

**Sucht** Brigitte Lippuner betreibt in Zollikon eine Gesundheitspraxis im Bereich der Suchttherapie

# «Der Zeitpunkt muss stimmen»

Sie arbeitet mit Energiefeldern und hat – so sagt sie selber – eine Erfolgsquote von 90 Prozent. Brigitte Lippuner kann mit ihrer einzigartigen Therapie diverse Suchtpatienten heilen.

Sabine Linder-Binswanger

Ist sie eine Therapeutin? Eine Heilerin? Hat sie goldene Hände oder wird sie gar «von oben» geleitet? So genau kann das Brigitte Lippuner nicht erklären. Vermutlich ist sie ein wenig von allem. Die Zollikerin ist gelernte Tanz- und Gymnastiklehrerin und arbeitete viele Jahre im Spital Balgrist als Therapeutin. Zudem verdient sie ihr Geld auch als Zauberin. Doch ihre Hauptaufgabe besteht darin, Menschen, die von einer Sucht betroffen sind, zu heilen. In ihrer Gesundheitspraxis am Golbrigweg behandelt sie Raucher, Menschen mit Essstörungen oder auch Alkoholiker. Bei allen wendet sie dieselbe Therapie an und hat – so sagt sie selber – eine Erfolgsquote von 90 Prozent.

## «Es stimmt für mich»

Im Jahr 2003 hat Brigitte Lippuner ihre Raucherentwöhnungs-Praxis eröffnet. In der Zwischenzeit heilt sie auch Menschen, die an Essstörungen oder an übermässigem Alkoholkonsum leiden. Ob nach dem Rauchverbot in den Restaurants der grosse Raucherentwöhnungs-Boom ausgebrochen sei, verneint Brigitte Lippuner. «Diejenigen, die rauchen wollen, rauchen trotz des Verbotes weiter», ist sie überzeugt. Sie glaubt aber auch, «dass all jenen, die bereits auf dem Absprung waren, das Rauchverbot den letzten Kick gab».

Welche Voraussetzungen muss denn ein Patient mitbringen, damit die Therapie von Brigitte Lippuner auch tatsächlich anschlägt? «Der Patient muss von sich aus wirklich wollen. Der Zeitpunkt muss für den Betroffenen stimmen.» Ihre Therapie nütze nichts, wenn der Patient nur dem Partner oder dem Arzt zu Liebe in ihre Praxis komme.

## Unterbrochen, nicht gelöscht

Die Therapie von Brigitte Lippuner basiert auf der Arbeit mit Energiefeldern. Das Programm – egal, ob es um das Rauchen, den Alkohol oder das Essen geht –, das im Hirn seit der ersten Zigarette oder dem ersten Glas Alkohol abläuft, ist fix programmiert. «Unser Hirn funktioniert wie ein Computer. Was einmal eingegeben ist, das ist auf



**Zu viel Alkohol? Essstörungen? Oder zu viele Zigaretten? Brigitte Lippuner heilt Menschen, die unter den unterschiedlichsten Suchtproblemen leiden.** (Sabine Linder-Binswanger)

der Festplatte gespeichert. Ich habe die spezielle Kraft, dass ich Energiefelder aufbauen kann, welche das Programm unterbrechen», erklärt sie ihre speziellen Fähigkeiten. Ihre Energiefeld-Therapie erreicht ihre Wirkung genau im Suchtzentrum. Das Rauch-, Trink- oder Essverlangen wird so gezielt unterbrochen, ohne dass die bekannten Entzugserscheinungen auftreten. Brigitte Lippuner betont aber, dass sie das Programm im Hirn nur unterbrechen, aber nicht löschen kann. Das heisst, ein Raucher oder ein Alkoholiker wird immer Gefahr laufen, dass – wenn der Wille nicht stark genug ist – er wieder in seine Sucht abzustürzen kann. Sie erzählt von einem Mann, der zwölf Jahre lang rauchfrei lebte, bevor er wieder eine Zigarette angezündet hat. «Obwohl sie ihm nicht schmeckte, probierte er immer und immer wieder, bis er schlussendlich wieder mit dem Rauchen angefangen hat», so Brigitte Lippuner. Doch die Erfolgsquote von 90 Prozent spricht eine deutliche Sprache.

## Energiefelder aufbauen

Die Therapie bei Rauchern besteht lediglich aus zwei Sitzungen. Die erste dauert rund 45 Minuten und beinhaltet ein Informationsgespräch und eine erste Therapie. Diese könne man mit einem schamanischen Ritual vergleichen. Der Patient sitzt mit geschlossenen Augen auf einem Stuhl, während Brigitte Lippuner ihn mit vibrierenden Berührungen an Herz und Kopf behandelt. Sie baut so die angesprochenen Energiefelder auf, welche das Suchtverhalten unterbrechen. Innerhalb der nächsten 24 Stunden kommt der Patient zu einer

## Heilerin?

**Sucht.** Brigitte Lippuner arbeitet mit Energiefeldern und hat – wie sie selber sagt – eine Erfolgsquote von 90 Prozent. Sie kann mit ihrer einzigartigen Therapie diverse Suchtpatienten heilen.

zweiten rund 30 Minuten dauernden Sitzung. In dieser erzählt der Patient, wie es ihm ergangen ist, und Brigitte Lippuner kann so die am Vortag angewendete Behandlung anpassen. Menschen mit Alkoholsucht oder Essstörungen benötigen in der Regel zwei bis drei Behandlungen mehr.

## Beängstigende Aussichten

Die Patientinnen und Patienten – viele werden durch ihren Arzt an Brigitte Lippuner überwiesen – sind zwischen 18 und 70 Jahre alt. «Der Älteste war 83 Jahre alt und wartete auf eine neue Lunge», erinnert sich die Zollikerin. «Er musste zuerst ein paar Monate rauchfrei sein, bevor er überhaupt auf die Spenderliste aufgenommen wurde. Es hat funktioniert», erzählt Brigitte Lippuner nicht ohne Stolz. Doch weshalb kommen junge Menschen überhaupt in ein Suchtverhalten? «Das Problem ist, dass es in den heutigen Zigaretten Stoffe hat, die ganz schnell abhängig machen. Früher hat man sich gesagt, ich probiere es einfach einmal. Doch heute geht das nicht mehr. Die jungen Menschen zeigen sehr rasch eine Abhängigkeit», erklärt Brigitte Lippuner die trüben Aussichten. Beängstigend ist für sie auch, das immer mehr Frauen von einer Sucht betroffen sind.

Wann hat Brigitte Lippuner erkannt, dass sie diese ganz spezielle Fähigkeiten besitzt? «Das erkannte mein Vater. Als ich noch ein Kind war, bemerkte er, dass ich Fähigkeiten habe, die andere Kinder in meinem Alter nicht haben», erinnert sich die Zollikerin. «Als ich älter war, ermunterte er mich, diese Fähigkeiten auch zu nutzen.» Nach anfänglicher Skepsis therapierte sie zuerst ihre Freunde, bevor sie beschloss, daraus ihren Beruf zu machen. Und die Arbeit wird ihr so schnell nicht ausgehen – mit oder ohne Rauchverbot in den Restaurants.

Gesundheitspraxis Brigitte Lippuner, Golbrigweg 6, Zollikon. Angebote: Raucherentwöhnung, diverse Suchtprobleme, Elektrolyse Fussbäder, Entschlackung, Entgiftung. Infos unter [www.blippuner.ch](http://www.blippuner.ch) oder Tel. 044 734 08 80.